



---

## Evita - das Musical

Seit der Uraufführung 1978 gilt Evita als Musikklassiker, nicht nur wegen des Welthits "Don't cry for me Argentina", sondern wegen der Art und Weise, wie der kometenhafte Aufstieg der jungen Eva Duarte bis in die Zentren der politischen Macht beschrieben wird.

Skrupelloser Ehrgeiz bestimmt ihr Leben, das sie fast bis zur Vizepräsidentschaft Argentinens führt. Andrew Lloyd Webber und Tim Rice zeigen in einem mitreißenden, musikalischen Bilderbogen diesen Aufstieg und die Tragik der Eva Perón, deren Leben und Ende bis heute geheimnisumwittert bleibt und deren Geschichte zur Legende geworden ist.

Selten befasst sich ein Musical mit einer historischen und Politischen Person. Das Musical Evita hat sich der Lebensgeschichte einer Ikone gewidmet: Eva Peron (1919-1952). Schon 1974 faszinierte diese junge Frau, die Ehefrau des damaligen argentinischen Präsidenten Juan Domingo Perón Andrew Lloyd Webber (Musik) und Tim Rice (Libretto). Sie hatten 1971 gemeinsam das Musical Jesus Christ Superstar auf die Bühne gebracht und wollten ihre erfolgreiche gemeinsame Kunst mit Evita fortsetzen, was ihnen auch auf wunderbare Weise gelang.

Das erste Schallplatten-Doppelalbum von Evita kam 1976 auf den Musikmarkt. Die daraus entstandene Single "Don't cry for me Argentina" war ein bahnbrechender Erfolg und eroberte in vielen Ländern der Welt den ersten Platz der Hitparaden.

Die erste Bühnenaufführung von Evita war am 21. Juni 1978 in London zu sehen. Diese Aufführung erhielt unter einer Reihe anderer Auszeichnungen den Preis der Gesellschaft des West End Theatres für das beste Musical 1978. Die amerikanische Premiere ließ nicht lange auf sich warten. Am 8. Mai 1979 wurde Evita in Los Angeles aufgeführt.

In diesem preisgekrönten Polit-Musical können Sie getrost ihr Taschentuch bereithalten, denn Gefühl ist Trumpf. Spätestens wenn das pathetische "Don't cry for me Argentina" ertönt, kennt die Stimmung keine Grenzen mehr. Absolute Extraklasse.